

Grundsätze des Trainingsraums: Raum 208a

Stand: 22.12.2021

1. Der TR ist eine Maßnahme, um andauerndes Fehlverhalten zu sanktionieren und zu reflektieren.
2. Die Lerngruppe soll ungestört weiterarbeiten können und der Schüler verliert kurzzeitig das Recht auf Unterricht.
3. Für die TR – Stunden gibt es keine MAU – Anrechnung und keine Deputatsstunde. Der TR ist unbezahlt und wird von Lehrkräften, die in ihren Hohlstunden den TR besetzen, besetzt.
4. Der TR ist immer die letzte Maßnahme und sollte nicht ohne die vorherigen Handlungsschritte (s. unten) oder in emotional aufgeladenen Situationen angewendet werden, da sonst die Bedeutung verlorengeht.

Ablauf bei Störungen:

Handlungsschritt	Handelnde Person	Durchführung	Bemerkungen
1	Lehrer im Unterricht	<p>1. Störung: Lehrer ermahnt den Schüler und versucht durch pädagogische Maßnahmen für Ruhe zu sorgen. Zeigen die Maßnahmen keine Wirkung geht die Lehrkraft <u>immer</u> alle drei Fragen durch: „Was tust du gerade?“ „Möchtest du freiwillig in den TR?“ „Was passiert bei der nächsten Störung?“ (Schüler antwortet, dass er in den TR gehen muss)</p>	Die emotionale Anspannung (bei Lehrer und Schüler) kann durch die Fokussierung auf die Frage und den Ich - Bezug reduziert werden.
2	Lehrer im Unterricht	<p>2. Störung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüler muss jetzt in den Trainingsraum. - Lehrkraft informiert TR – Lehrkraft: Namen des Schülers in der Chatgruppe posten. 	<p>Wichtig: Es gibt kein definiertes Störverhalten, welches den Trainingsraumbesuch „auslöst“. Dadurch, dass der Schüler durch die Frage (Schritt 1) „Was tust du gerade?“ Stellung beziehen darf, hat er auch einen Entscheidungsspielraum. So kann sich der Schüler später nicht rausreden, dass er nichts davon wusste. Welches Verhalten als störend empfunden wird, definiert jeder Lehrer für sich. Größte Wichtigkeit hat aber Schritt 1, der niemals übersprungen werden darf.</p> <p>Wenn der Name des Schülers im Chat nicht gepostet werden kann, kann ein anderer Schüler als Begleitperson mitgeschickt werden.</p>

3	TR – Lehrer	<p><u>Im Trainingsraum: Gespräch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüler berichtet mündlich vom Vorfall. TR – Lehrer hört zu, beruhigt, nimmt an - TR – Lehrer lenkt das Gespräch auf die Frage: „Was war DEIN Anteil an der Situation? Was kannst du in Zukunft anders machen? Du hast dich doch ENTSCIEDEN in den TR zu gehen“ 	Wenn mehrere Schüler im Trainingsraum sind, kann die Abschreibaufgabe auch vorgezogen werden. Je nach Situation fällt das Gespräch auch kürzer aus. Hilfreich ist, dass die Schüler bei der Abschreibaufgabe einen schalldichten Kopfhörer tragen.
4	Schüler + TR - Lehrer	<p><u>Im Trainingsraum: Reflexionsbogen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüler füllt den Reflexionsbogen aus und gibt ihn dem TR – Lehrer <ul style="list-style-type: none"> o TR-Lehrer hebt die Ideen hervor, die dem Schüler in Zukunft helfen sollen. - TR – Lehrer heftet Reflexionsbogen im Ordner ab. - TR – Lehrer vermerkt in Untis unter der Kategorie „Trainingsraum“ den Besuch des Schülers: „Trainingsraum am XX“. 	Das Reflexionsgespräch ist von besonderer Wichtigkeit und sollte nicht vernachlässigt werden. Es ist verboten, mehrere Schüler gleichzeitig in den Trainingsraum zu schicken. Prüfen Sie selbständig, ob der Trainingsraum in der jeweiligen Situation die korrekte Maßnahme ist.
5	Schüler	<p><u>Im Trainingsraum: Abschreibaufgabe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Schüler erhält eine „anstrengende“ und „langweilige“ Abschreibaufgabe (mit schalldichtem Kopfhörer) 	Ob eine Abschreibaufgabe eine sinnvolle pädagogische Maßnahme ist, kann diskutiert werden. Die Erfahrung zeigt aber, dass Schüler gerne den TR ausnutzen, um dem Unterricht aus dem Weg zu gehen. Zum einen dient die Abschreibaufgabe dazu, den TR – Besuch unattraktiv zu machen und gleichzeitig den Schüler für einen längeren Zeitraum aus der Regelklasse zu entfernen. Die kleine Pause beendet nicht die Anwesenheit im TR. Ein Schüler soll nicht zu früh zurück in den Unterricht geschickt werden.
6	TR – Lehrer	Schüler wird wieder in den Regelunterricht entlassen.	
7		Die „in den TR – schickende Lehrkraft“ entscheidet bei einem (für diese Lehrkraft) relevanten Vorfall die Eltern (z.B. per Brief, Untis Nachrichten, Telefonat). Es wird kein automatisierter Brief der Schulleitung verschickt.	Die Schwere des Vorfalls entscheidet über weitere Konsequenzen z.B. eine Anhörung oder Einbezug der Schulleitung. Der Vorfall kann von der betroffenen Lehrkraft treffender beschrieben werden als ein Brief der Schulleitung. Die Kontaktdaten der Eltern können im Sekretariat eingeholt werden.